Thurgauer Chronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **50 (1975)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Thurgauer Chronik

vom 1. Oktober 1973 bis 31. August 1974,
zusammengestellt von Rudolf Pfister

Oktober 1973

2. In der «Galerie Burkartshof» bei Neukirch-Egnach wird eine Ausstellung des Malers Siegfried Kressers aus Bregenz eröffnet. – Kammersängerin Lisa della Casa in Gottlieben kann auf 30 Bühnenjahre zurückblicken. Als Opern- und Liedersängerin ist sie auf der ganzen Welt zu hören.
5. Der Dalai Lama, geistliches Oberhaupt der Tibeter, besucht elf europäische Länder und verbringt eine Woche in der Schweiz. In Amriswil findet zu seinen Ehren ein Empfang statt. – In fröhlicher Würde wird im «Thurgauerhof» in Weinfelden das hundertfünfundsiebzigjährige Bestehen der «Thurgauer Zeitung» gefeiert. Nach der Begrüßung äußert sich Professor Martin Rotach, Delegierter des Bundesrates für Raumplanung, zu den Auswirkungen des neuen Raumplanungsgesetzes auf Gemeinden und Regionen. Nationalrat Dr. Theodor Gut aus Stäfa spricht über die in Bedrängnis geratene politische Presse.
6. In der «Galerie Oberhof» in Dießenhofen sind Bilder von Annemarie Schachenmann aus Schaffhausen und Kleinplastiken von Erica Früh, Winterthur, ausgestellt.
10. Der Große Rat heißt die bisher im Thurgau praktizierte, rein seminaristische Ausbildung der Primarlehrer gut.
12. Das Kneipp-Kurhaus Dußnang wird 75 Jahre alt. Im Zentrum des Dorfes steht das größte und modernste Kurhaus der Schweiz, das 1898 vom Mutterhaus Heiligkreuz-Cham übernommen wurde. Immer größer wird die Zahl jener, die zu Kuraufenthalten in den Hinterthurgau fahren und in der herrlichen Umgebung im idealen Wandergebiet Erholung suchen.
15. Mit einer hübsch gestalteten Programmfolge gastiert das Kölner Kammerorchester in Weinfelden.
17. Über das Leben und Wirken der heimatverbundenen Thurgauer Dichterin Maria Dutli-Rutishauser gibt in Romanshorn Dr. Fritz Wartenweiler aus Anlaß ihres 70. Geburtstags in einer umfassenden Würdigung Aufschluß.
20. In Thundorf findet die Feier zum fünfundsiebzigjährigen Bestehen der landwirtschaftlichen Genossenschaft statt. Für die Gemeinde ist es ein denkwürdiger Tag. – In Romanshorn musizieren Doris Maria Sigrist, Cello, und Susy Lüthy, Klavier. Ihr erstes gemeinsames Auftreten mit sehr anspruchsvollen Werken ist ein Erfolg.
22. Die Konzertgemeinde Frauenfeld eröffnet die neue Saison auf festliche Weise. Die Rumänin Cornelia Vasile tritt als Solistin zusammen mit dem Bodensee-Symphonieorchester erstmals in der Schweiz auf.
23. Im Rahmen des Weinfelder Volkshochschulkurses spricht Professor Dr. K. Lüscher, Amriswil, über «Bildungsforschung als Sozialwissenschaft».
24. Wieder befaßt sich der Große Rat mit dem Lehrerausbildungsgesetz. Die meisten Änderungs- und Zusatzanträge werden abgelehnt; noch sind nicht alle Entscheidungen getroffen.
27. In Eschlikon wird das neue Oberstufenschulhaus Bächelacker eingeweiht. Ein Freudentag für das Dorf! – Die Gottlieber Tagung der

GRIESSER-STOREN

weltweit bewährt

Produktionsstätten in 4 Ländern • Referenzen auf 5 Kontinenten

Fabrikations- und Verkaufsprogramm

Ganzmetall-Raffstoren METALUNIC®
Raff- und Roll-Lamellenstoren SOLOMATIC®
Leichtmetall-Rolladen ALUCOLOR® und NOVACOLOR®
Gitterstoffstoren SOLOSCREEN® und VENISCREEN®
Stoffrouleaux – Dunkelstoren – Sonnenstoren
Innere Vertikal-Lamellenstoren VERTILAM®
Rolltore – Rollgitter – Garagen- und Industrietore
Mobile Trennwände

GRIESSER

GRIESSER AG 8355 AADORF TEL. 052 / 47 25 21

Filialen und Vertretungen: Basel Bern Chur Genf Kreuzlingen
La Chaux-de-Fonds Lausanne Lugano Luzern Neuchâtel
Niederlenz Sierre St. Gallen Thun Winterthur Zürich

Freisinnig-Demokratischen Partei des Kantons Thurgau beschäftigt sich mit dem Problem der Raumplanung. Grundsatzreferate, Gruppengespräche und freie Diskussionen ergänzen sich außerordentlich wertvoll.
28. Der Organist an der Kathedrale zu Lausanne, André Luy, spielt in Frauenfeld meisterhaft und eindrücklich Werke von Gabrieli, Frescobaldi, Johann Sebastian Bach und weiteren Komponisten.

November 1973

1. Der Theaterverein Frauenfeld eröffnet die Reihe seiner Abonnementsvorstellungen mit einer guten Aufführung von Ibsens «Ein Volksfeind».
2. Gottlieb Soland, Maler und Bildhauer in Brione, zeigt in Sulgen Farbkompositionen aus den letzten Jahren; in Weinfelden stellen die junge Töpferin Susanne Sempach und der Maler Folco Natale Tomaselli ihre Werke aus; die Bischofszeller ehren ihren Bürger Emil Bruggmann mit einer Ausstellung von Landschaftsbildern.
4. Am Reformationssonntag finden in vielen Kirchen festliche Konzerte statt. – In Amriswil wird der Nobelpreisträger Konrad Lorenz geehrt. Es sprechen Carl Zuckmayer, Dr. W. R. Corti, Professor Dr. O. Rößler. – Das Landestheater Württemberg-Hohenzollern, Tübingen, führt in Weinfelden Schillers Jugendwerk «Kabale und Liebe» auf.
5. Der Schwerpunkt der Großratssitzung ist die Antwort der Regierung auf die parlamentarischen Vorstöße, wie sie im Anschluß an Kritiken über die psychiatrische Klinik in Münsterlingen eingereicht worden sind. – In Kradolf wird die Genossenschaft zur Erhaltung der Ruinen Last und Heuberg gegründet. – Das Stadttheater Konstanz spielt in Frauenfeld Leonhard Gershes Stück «Schmetterlinge sind frei».
9. Der Mittelthurgau erhält mit der «Werkgalerie am Ottenberg» eine erfreuliche Bereicherung.
11. Das Zürcher Kammerorchester gastiert in Romanshorn. Unter der Leitung von Edmond de Stoutz wird ein Programm geboten, das begeistert.
13. Das Graf-Starck-Dähler-Trio spielt in Kreuzlingen ein Kontrastprogramm, das dankbar aufgenommen wird.
14. In Frauenfeld ist eine Werkschau des Bildhauers Werner Jans zu sehen. An die hundert Werke sind ausgestellt – Skulpturen, Zeichnungen und Radierungen. Sie zeigen die regelmäßige, aber stete Entwicklung des jungen Künstlers aus Schottikon.
17. Dreißig thurgauische Künstler zeigen in Frauenfeld ihre neuen Werke. An der Eröffnung der Ausstellung spricht Dr. Bruno Meyer die einführenden Worte.
18. Sieger im 39. Frauenfelder Militärwettmarsch wird Willi Aegerter, Bolligen. Für die klassische Marathondistanz von 42,2 km benötigte er 2 Stunden 49 Minuten.
21. Der Große Rat verabschiedet in einer fünfstündigen Doppelsitzung den Rechenschaftsbericht. Die Leitlinie des Voranschlages 1974: Sparen, sparen! – Die Münchner Schauspielbühne führt in Frauenfeld Anouilhs «Medea» auf. Ein ergrif-

THURGAUISCHE KANTONALBANK

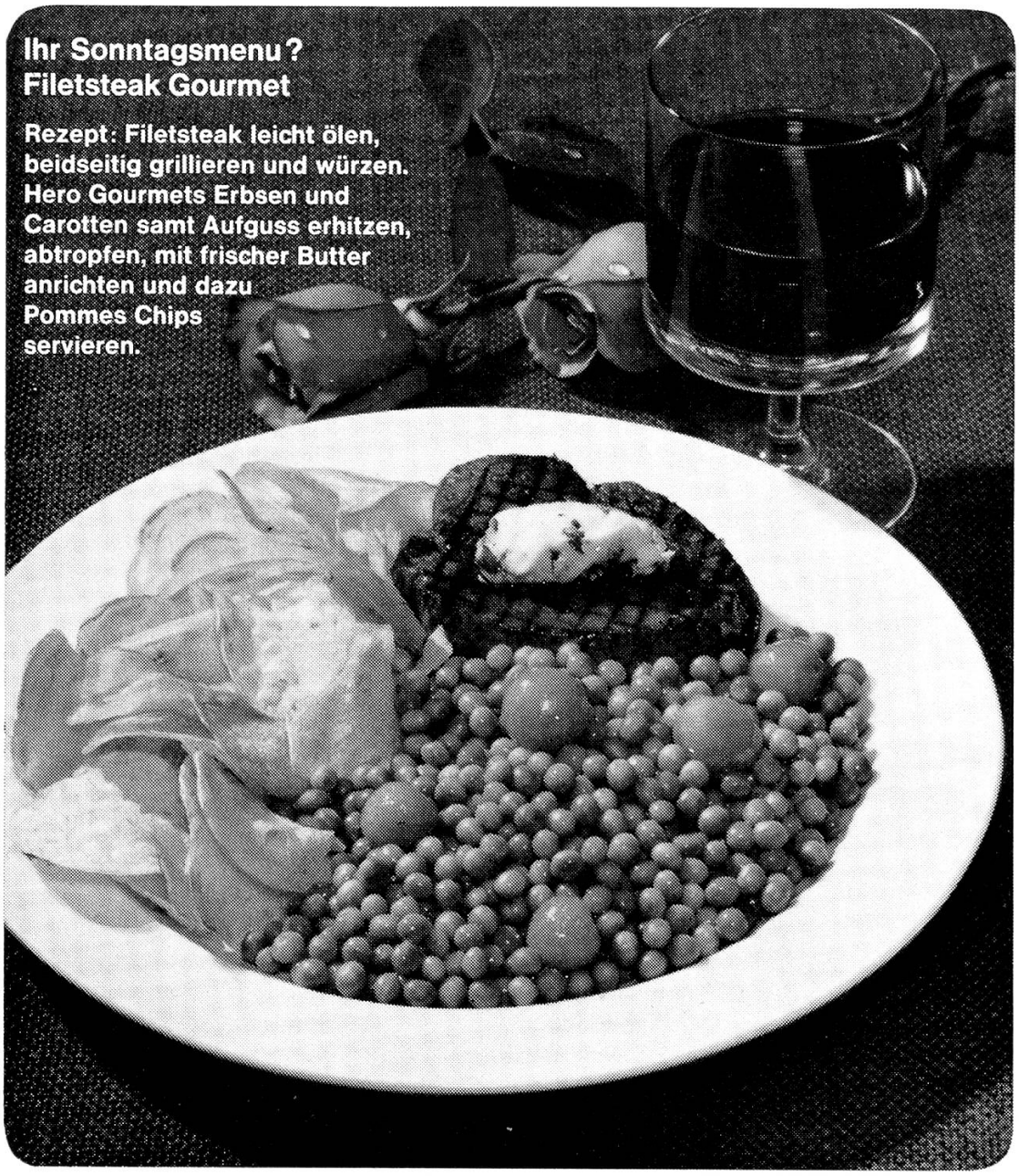
Staatsgarantie

Hauptsitz	Weinfelden
Filialen	Aadorf Amriswil Arbon Bischofszell Dießenhofen Frauenfeld Kreuzlingen Romanshorn Sirnach Steckborn
Agenturen	Ermatingen Müllheim Münchwilen Sulgen
Zweigstellen	Horn Kreuzlingen Löwenstraße 20 Kreuzlingen Seepark Neukirch-Egnach
Wechselstube	Kreuzlingen Konstanzerstraße 5

fenes Publikum dankt für die ausgezeichnete Darbietung.
24. In Weinfelden gastiert die Aargauer Oper mit einer Jubiläumsinszenierung des «Türken in Italien» von Rossini. Ein froher, unbeschwerter Opernabend, der in guter Erinnerung bleibt.
25. In Oberaach spielen Louise Schlatter (Violine), Oskar Peter (Querflöte), Christian Beusch (Cello), André Manz (Cembalo). Ihr schönes Programm ist Kammermusik von Barock und Frühklassik gewidmet. – In Frauenfeld findet ein Max-Reger-Gedenkabend mit einem Vortrag von Dr. Pierre Sarbach statt. – Der Männerchor Romanshorn singt in der Kirche Lieder geistlichen und besinnlichen Charakters.
26. «Der Mars ist eine Reise wert», erklärt in Kreuzlingen vor über dreihundert Zuhörern der beliebte Fernsehkommentator und Schriftsteller Dr. Bruno Stanek.
27. In der «Galerie Burkartshof» in Neukirch-Egnach wird eine Ausstellung eröffnet, die Aquarelle und Radierungen von Elisabeth Schroer, Müllheim, und Reliefs von Ludwig Demarmels, Romanshorn, zeigt. Zwei Künstler, zwei Welten. – Ein Meister des expressiven Holzschnitts ist der Winterthurer Heinz Keller. Seine Werke sind in der «Galerie» in Amriswil zu sehen.
28. Der Thurgauer Otto Frei, Welschlandredaktor der NZZ, liest in Frauenfeld, eingeladen vom Kunstverein, Kurzgeschichten aus seinem Erstling «Jugend am Ufer». Sie spielen am Untersee und berichten aus der Perspektive eines heranwachsenden aufgeweckten Buben. – Im Mittelpunkt des Musikabends, den die Vereinigung für Kulturpflege in Wängi durchführt, steht die Harfe. Ria Tanner-Boßhardt überzeugt durch ihr einfühlendes Spiel. Der Flötist Frank Tanner, die Sängerin Maria Häne-Gähwiler und Maria-Theres Ledergerber bereichern das Programm.

Dezember 1973

1. In Neukirch-Egnach findet die Instrumentenweihe der Musikgesellschaft statt, den Frauenfeldern wird ein Männerchor- und Kammermusikkonzert geboten. Eine neue Chorgemeinschaft (Gesangverein Frauenfeld und Sängerbund Wetzikon) überrascht mit einer ganz vorzüglichen Leistung.
2. Das Schweizervolk hat über fünf Vorlagen abzustimmen. Die Entscheide fallen erfreulich aus, und der Bundesrat spricht seinen Dank aus. Die Thurgauer Zahlen: Preis-, Lohn-, Gewinnüberwachung 28362 Ja, 15713 Nein; Kreditbeschluß 28323 Ja, 15332 Nein; Baubeschluß 30750 Ja, 13426 Nein; Abschreibungen 28711 Ja, 14521 Nein; Tierschutzartikel 38238 Ja, 5945 Nein.
3. Der Große Rat ist in Sorge um das Prestige des Lehrerberufes. Ein Antrag, in Krisenzeiten verkürzte Kurse für Lehrerinnen an der Unterstufe einzurichten, wird abgelehnt.
4. Ein exquisites Instrumentalquartett aus lauter illustren Solisten, nämlich dem Flötisten Aurèle Nicolet, dem Oboisten Heinz Holliger, dem Cellisten Marçal Cervera und der Cembalospielerin Christiane Jaccottet, erfreut die Musikfreunde



Hero Conserven Lenzburg und Frauenfeld

Mit Hero sind Sie gut bedient

der Region Frauenfeld mit Kammermusik von J. S. Bach.
5. Die Bühne 64 führt in Frauenfeld Goldonis «Lügner» auf. Die Glanzrolle hat der äußerst wendige und begabte Schauspieler Helmut Lohner.
8. In den renovierten Räumen der hinteren Mühle in Dießenhofen eröffnet sich den Teppichliebhabern geradezu ein Paradies. Der Schaffhauser Innenarchitekt Theo Häberli hat sich im Laufe der Jahre eine Sammlung Teppiche zugelegt, die in ihrer Art exemplarisch zu nennen ist.
9. An vielen Orten im Thurgau wird die Adventszeit mit Konzerten, dargeboten von Orchestern und Chören, bereichert. Mit einem Jubiläumskonzert gedenkt der evangelische Kirchenchor Weinfelden seines fünfundsiebzigjährigen Bestehens. – Im Schloß Arbon ist eine Ausstellung «Der Mensch in der Urzeit» zu sehen. – Im Kammermusikensemble Baden-Baden stellt sich den Kreuzlingern eine Musiziergemeinschaft von Könnern vor, die ein Spiel von hohen Tonqualitäten einzusetzen haben.
10. Vier Amriswiler werden zu Ehrenbürgern ernannt: Dr. Rudolf Welti, Pfarrer Albert Löschhorn, Pfarrer Johannes Steingruber und Dino Larese.
16. Dem Leiter des Thurgauer Kammerchors, Dr. Raimund Rüegge, fällt das große Verdienst zu, drei selten gehörte geistliche Werke des Komponisten Giovanni Battista Pergolesi erstmals in der Schweiz aufgeführt zu haben. Der Chor, unterstützt von Solisten, das Stadtorchester Winterthur und weitere Kräfte sichern den Kreuzlingern eine Darstellung, die einerseits dem Glanz und dem großartigen Schwung, anderseits der Zartheit und Wärme des Vokalsatzes in hohem Maße gerecht wird.
17. Der Große Rat behandelt das Budget 1974 und die Durchführung einer Arbeitsplatzbewertung. Es bleibt beim Steuerfuß von 145 Prozent.
20. Überall im Kanton finden Weihnachtskonzerte statt.

Januar 1974

7. Das Zürcher Schauspielhaus zeigt den Frauenfeldern ein vergnügliches Werk, das durch einen originellen Einfall besticht: «Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde».
8. Konkrete und kinetische Kunst bietet die «Galerie Latzer» in Kreuzlingen. Zu sehen sind Werke von Künstlern, die sich auf schöpferischem Neuland bewegen.
9. Die erste Großratssitzung im neuen Jahr hat zwei deutliche Schwerpunkte. Nach einer lebhaften Diskussion gelingt es, das Gesetz über die Organisation der Staatsverwaltung in erster Lesung durchzuberaten. Neu geregelt wird der Teuerungsausgleich für das Staatspersonal.
12. Die Jungbürgerfeiern werden schlecht besucht. Es klafft ein Graben zwischen den Generationen, und dieser Graben wurde in den letzten Jahren gerade auch an Jungbürgerfeiern spürbar. In der Hauptstadt wagte man etwas Neues, eine «Jungbürgerparty» mit Prominenz von Theater, Radio und Fernsehen

Cellere & Co. AG, Frauenfeld

im Mittelpunkt. Es zeigte sich aber, daß die Frage nach dem Sinn der traditionellen Zusammenkunft der Zwanzigjährigen offener ist denn je.
13. Die Sirnacher Theatergesellschaft ist ein halbes Jahrhundert alt. Die Saison 1974 wird deshalb zum Höhepunkt. Der «Zigeunerbaron» gehört zum klassischen Repertoire, die musikalischen Anforderungen an Solisten, Chor und Orchester sind hoch. Den Sirnachern gelingt eine Glanzleistung. – Im Zeichen von Vivaldi, Corelli und Bach steht das Barockmusikkonzert, das vom Thurgauer Kammerorchester unter der Leitung von Jakob Kobelt in Kreuzlingen dargeboten wird. – In Romanshorn liest Ursula Bergen mit geschliffenem Berlinjargon Gedichte und Prosa von Tucholsky.
13. In Amriswil spielt die Pianistin Irene Manz-Pomey Werke von Beethoven, Willy Burkhard, de Falla, Bartók, Skrjabin und Chopin. Die Künstlerin verfügt über eine hervorragende Technik; das Publikum ist fasziniert.
18. Die Festival Strings gastieren in Weinfelden. Das reichhaltige Programm wird begeistert applaudiert. – In Romanshorn kann der Musikverein seit jeher auf große Sympathie und zahlreiche Freunde und Gönner zählen. Unter der fachkundigen und zielstrebigen Leitung von Jakob Bichsel hat das Korps einen erfreulich hohen Stand des Könnens erreicht. Das vielseitige Programm findet herzlichen Beifall.
24. In Frauenfeld erhält die Blaukreuzmusik eine neue Fahne. Walter Zurbuchen hält die Festansprache. – Auf Einladung der Konzertgemeinde konzertiert im Casinosaal das Beaux-Arts-Trio aus New York. Das Zusammenspiel ist von einer unvergleichlichen Perfektion.
27. In Wängi findet ein Konzert statt, das von den Im-Thurnschen Bläsern unter der Leitung von Heinz P. Hoepli und vom katholischen Jugendchor, Leitung Marie-Theres Ledergerber, aufgeführt wird.
29. Die «Galerie Burkartshof» bei Neukirch-Egnach zeigt die erste Ausstellung Christoph Castous in Europa. – Im Abonnementskonzert der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst von Romanshorn stellt sich das Flötenquartett Zürich vor.
28. Das Hauptthema des Großen Rates: Eine Teilrevision des Steuergesetzes. Gegen die kalte Progression! – Das Stadttheater Konstanz spielt in Weinfelden ein Werk von Peter Ustinov, «Halb auf dem Baum», eine herrliche Komödie in einer gelungenen Inszenierung.

Februar 1974

1. Die «Galerie Spirale» und das Hotel «Metropol» in Arbon zeigen Werke der in Räuchlisberg lebenden Kunstmalerin Charlotte Kluge-Fülscher. Sie zeichnen sich durch subtiles Farbempfinden, Erfindungsreichtum und figürliche Prägnanz aus, die ihnen einen unverwechselbaren Eigenwert verleihen.
2. An einem Bach-Händel-Konzert in Amriswil, dargeboten vom Ensemble Concerto St. Gallen und Solisten, beeindrucken die spontane Art des Musizierens und die Unverwüstlichkeit barocker konzertanter Musik.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

durch ihre Niederlassungen im Thurgau in

FRAUENFELD
KREUZLINGEN
ROMANSHORN
WEINFELDEN

seit Jahrzehnten mit Bevölkerung
und Wirtschaft unseres Kantons
eng verbunden

3. Schuberts «Winterreise» gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben, die sich ein Interpret stellen kann. Der Schweizer Baritonsänger Kurt Widmer hat einen Grad von Meisterschaft erreicht, der es ihm erlaubt, das Werk in einem Extrakonzert in Kreuzlingen für die Zuhörer zu einem der stärksten künstlerischen Erlebnisse der Saison werden zu lassen. In einem hohen Maße Anteil an der eindrucksstarken Aufführung hatte der Pianist Jörg Eichenberger.
7. Abschluß und Höhepunkt des Wintersemesters der Steckborner Volkshochschulkurse bildet das Orgelkonzert mit Siegfried Hildenbrand, dem international bekannten Domorganisten aus St. Gallen.
8. Am Bäuerinnentag in Weinfelden hält Regierungsrat Paul Manz von Rothenfluh ein Referat über das Thema «Ist unsere Zukunft in Gefahr?».
9. Der Orchesterverein Herisau gibt in Weinfelden ein Konzert. Dank Zuzügern und der Mitwirkung junger Solisten konnte nicht nur ein ansprechendes, sondern auch ein recht anspruchsvolles Programm erarbeitet werden.
11. Das Schauspielhaus Zürich führt in Frauenfeld Millers «Erschaffung der Welt» auf. – Der Große Rat diskutiert das neue Steuergesetz. Er hält sich an eine mittlere Linie und lehnt alle Abänderungsvorschläge ab.
14. Die Camerata academica aus Salzburg gastiert in Frauenfeld. Die Musikfreunde zeigen sich begeistert über die Leistungen von Solist, Orchester und Dirigent. Das Programm war in Anpassung an die gegebene Besetzung sehr geschickt zusammengestellt.
16. Erstmals konzertiert im Weinfelder «Thurgauerhof» ein Duo. Der Cellist Pierre Fournier und der Pianist Jean Fonda sind einander ebenbürtige Partner in vollendetem Zusammenspiel, das außer der technischen Beherrschung ihrer Instrumente von einer klaren formalen Konzeption und einem lebendigen Klangempfinden getragen ist.
22. Die Kunsthistorikerin Dr. Hildegard Urner aus Stein am Rhein spricht in Frauenfeld über «Spiegel und Spiegelbild in der Kunst». – In Horn wird die Vortragsreihe «Die Bibel, ein aktuelles Buch» mit einem ausgezeichneten Referat über den Apostel Paulus, gehalten von Pfarrer Dr. Gabathuler aus Sargans, weitergeführt. – Professor Dr. A. Haas von der Universität Zürich hält, eingeladen von der Literaria Bischofszell, einen Vortrag über den Minnesänger Ulrich von Singenberg.
24. Der zweite Vortrag im Zyklus «Zukunftsplanung für Menschen im besten Alter» in Wängi wird von Frau Dr. med. Ella Gonzenbach aus Frauenfeld gehalten. In Gruppen werden anschließend Antworten auf Fragen erarbeitet. Zum dritten und letzten Vortrag der Reihe wird Pfarrer E. Brunner aus Frauenfeld eingeladen werden. Sein Thema: «Von der Stärkung und Erhaltung der Lebensfreude».
25. Reges Interesse zeigten die Kirchgemeindeglieder von Alterswilen und Hugelshofen an der diesjährigen Erwachsenenbildung. An drei Abenden wurden sie über Israel informiert.
27. Wichtigste Diskussionspunkte an der Sitzung im Großen Rat sind

Das Musikgehör von Radio Keiser macht sich bezahlt. Vor allem, wenn Sie sich eine Stereo-Anlage einrichten lassen.

Es braucht auch ein Musikgehör für die individuellen Wünsche jedes einzelnen Kunden. Denn die natürliche, echte Musik-Wiedergabe in Stereo oder High Fidelity kann präzis auf die Anforderungen des aufmerksamen Zuhörers abgestimmt werden. Von Fachleuten mit Musikgehör. Fachleute von Radio Keiser.

radio Keiser

Frauenfeld Zürcherstrasse 191 Telefon 054 7 45 72

Ecknauer + Schoch

beim Steuergesetz die Tarifansätze für hohe Einkommen und die Indexanpassung. Die Vorschläge der Kommission setzen sich auf der ganzen Linie durch.

März 1974

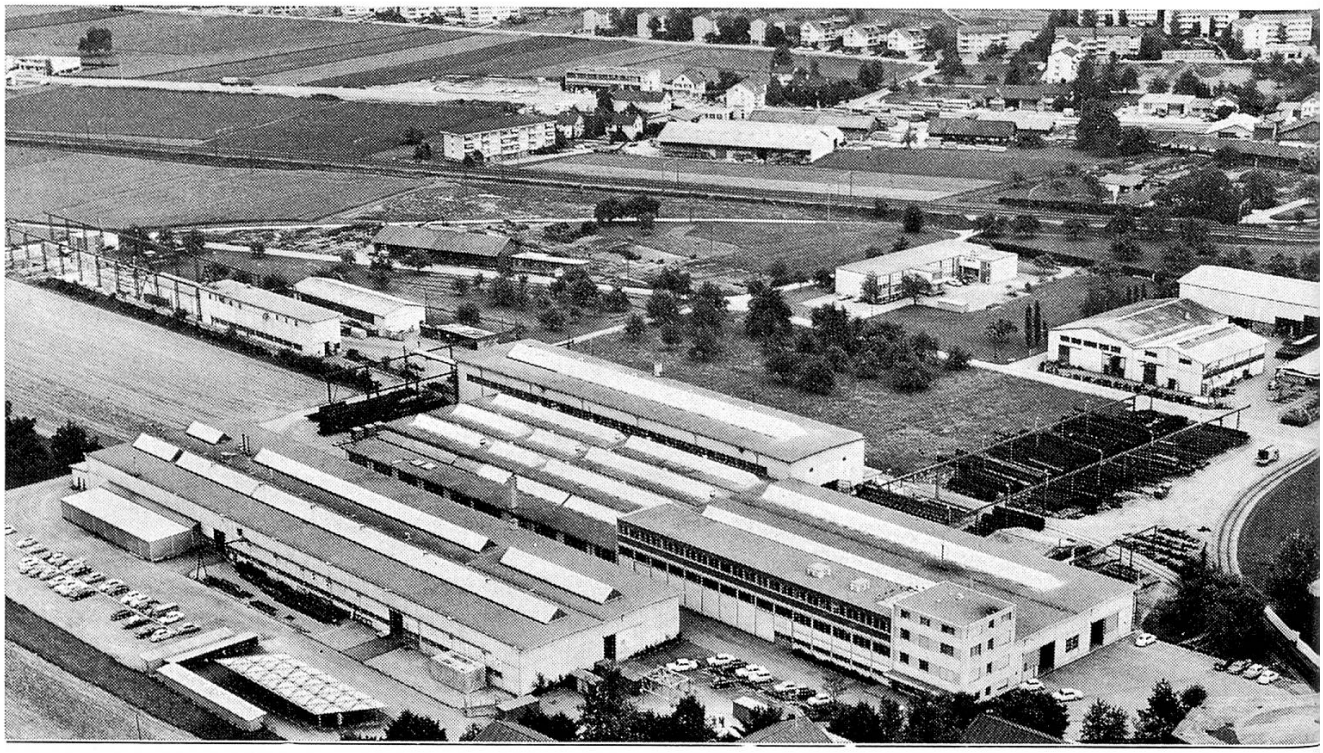
3. Eingeladen von der Bibliotheksgesellschaft Horn, liest der Rapperswiler Autor und Orgelbauer Gerold Späth aus seinen Romanen «Unschlecht» und «Stimmgänge».
4. Professor Dr. Franceso Kneschaurek spricht in Weinfelden über «Probleme der Konjunkturpolitik».
5. Der neue Kommandant der Felddivision 6, Divisionär Frank Seethaler, bietet in Frauenfeld einen aufschlußreichen «Militärpolitischen Tour d'horizon».
6. Am Wochenende wurde Händels «Messias» in Amriswil und Arbon vom Oberthurgauischen Kammerchor und dem Orchester der Musikfreunde St. Gallen unter der Leitung von Samuel Daepp aufgeführt. Zwei hocherfreuliche Aufführungen beglückten die Musikfreunde.
10. Märwil hat seine Kirche wieder, der erste Gottesdienst nach zweijähriger Bauzeit wird zum Freudenfest. Der Präsident des evangelischen Kirchenrates des Kantons, Sekundarlehrer Werner Lang, Münchwilen, formuliert die Grüße und Wünsche seiner Behörde.
11. Im Großen Rat wird die zweite Lesung der Steuergesetzrevision abgeschlossen. Es folgt die Detailberatung der Verordnung über Jagd und Vogelschutz.
13. In Bürglen findet ein Podiumsgespräch zum Thema «Haben unsere Wirtschaftsbeziehungen mit Rassismus zu tun?» statt. Gesprächsleiter ist Pfarrer Paul Rutishauser, Horn, theologischer Mitarbeiter am kirchlichen Studienzentrum Wartensee. – Ein zweites Mal ist der Stanser Dialektschriftsteller Josef von Matt in Wängi zu Gast. Und wieder erleben die Mitglieder der Vereinigung für Kulturpflege und ihre Gäste eine beglückende, fröhliche Stunde.
14. Die Villa Sonnenberg in Frauenfeld, die zur provisorischen Aufnahme der kantonalen Kunstsammlung hergerichtet worden ist, hat ihre Tür aufgetan. Konservator Heinrich Ammann präsentiert die erste Ausstellung: «Thurgauische Kunst aus der Zeit um die Jahrhundertwende». Regierungsrat Abegg, Kantonsbaumeister Stuckert und Staatsarchivar Dr. Bruno Meyer ergänzen einander am Presseempfang mit ihren Erläuterungen.
16. Das Laurenz-Custer-Ensemble spielt in Frauenfeld beglückende Kammermusik von Fauré und Schubert. Der begeisterte und herzliche Beifall für die fünf Künstler ist außergewöhnlich und verdient. – In Romanshorn spielen der Jugendchor und das Jugendorchester Eberhard Werdins Oper «Die Wunderuhr». Solche Aufführungen werden im Gedächtnis der Kinder für ihr ganzes Leben als strahlende Höhepunkte haften bleiben.
17. Der Frauenfelder Oratorienchor, der Lehrergesangverein Basel-Land, das Stadtorchester Winterthur und ein qualifiziertes Sängerquartett führen in Frauenfeld Verdis Requiem auf. – Der Chœur mixte de Bulle vermittelt in Weinfelden

Hochbauten und
Brücken

Türen und Tore

Fenster und Fassaden

Tuchschmid AG
Frauenfeld



einen vielfältigen Querschnitt der A-cappella-Chormusik aus vier Jahrhunderten und eine bunte Reihe Volkslieder verschiedener Länder.
22. Professor Dr. R. Kuhn, Münsterlingen, wird in Anerkennung seiner langen und maßgebenden Pionierleistungen zum Ehrenmitglied des American College of Neuropsychopharmacology ernannt.
23. Exquisite Kammermusik ist in Steckborn zu hören. Der Flötist Oskar Peter und Jean-Claude Zehnder (Cembalo) spielen Werke von Lettfloth, Bach, Froberger und Pachelbel. – Eindrückliche Passionskonzerte in vielen Gemeinden fanden ein zahlreiches Publikum. – In Weinfelden ist ein Mozart-Konzert zu hören. Das Thurgauische Kammerochester, der Leiter Jakob Kobelt und die Solisten Manfred Sax und Hansjürg Meyer dürfen für den wohlgelungenen Abend herzlichen Beifall entgegennehmen. – Die katholische Pfarrei St. Anton in Münchwilen begeht das Fest der Orgelweihe.
27. Der Große Rat beschäftigt sich mit der Frage des Landerwerbs für die Neubauten des Straßenverkehrsamtes.
30. Oberst Etan Schimschoni aus Israel spricht in Frauenfeld über den israelischen Zivilschutz.

April 1974

3. Die beiden Eschenzer Maler Hans Niederhauser und Richard Tisserand stellen in Winterthur ihre Werke aus.
6. Jakob Rüdisühli, Lehrer seit 44 Jahren, nimmt Abschied von der Sekundarschule Sirnach. Die Gemeinde dankt ihm für alle Mühe, seinen Einsatz, für alles Wohlwollen, das er den Kindern und der Schule entgegengebracht hat.
8. Der Große Rat befaßt sich mit einer Petition auf Einführung der Einzelinitiative, mit der Vollziehungsverordnung über Jagd und Vogelschutz und Motionen. – Für einen Informations- und Ausspracheabend über die Arbeit und Probleme des Weltrates der Kirchen in Frauenfeld stellte sich der zuständigste Mann in dieser Sache, Dr. Lukas Vischer, Genf, zur Verfügung.
15. Die Reiter eröffnen die Saison im Thurgau. Der erste Anlaß, das Osterspringen in Amriswil, ist ein voller Erfolg.
24. Ausgiebig diskutiert der Große Rat die Motion zur Vergütung der Engerlingsschäden. Die Raumplanungsmaßnahmen des Regierungsrates sind im Kreuzfeuer: Das politisch interessanteste Traktandum, die Gesuche der drei Ortsgemeinden Gerlikon, Oberwil und Niederwil um Anschluß an Frauenfeld, gedeiht nicht über den Eintretensbeschluß hinaus.
27. Im Bernerhaus in Frauenfeld findet eine Vernissage statt; der Kunstverein feiert mit einer Ausstellung von Lithographien und Zeichnungen den bevorstehenden 90. Geburtstag des Dießenhofer Künstlers Carl Roesch. Der Präsident, Heinrich Ammann, hält die Ansprache, Frau Adelheid Ganz, begleitet am Klavier von Rolf Bäggli, singt Lieder von Schoeck und Schubert.
28. Bei der Regierungsratswahl bleibt F. Rosenberg, Kandidat der CVP, knapp unter dem absoluten

Große, weltberühmte Pianomarken verpflichten. Wir führen sie:

Bechstein
Grotrian-Steinweg
Steinway
Yamaha

Umfassende Ausstellung von Klavieren, vorteilhafte Instrumente bis zu Weltspitzenprodukten.

Miete, Teilzahlung, Umtausch, fachgerechte Beratung, Unterhalts- und Stimmservice.

MUSIK HUG
Marktgasse/Schmidgasse 1

8401 Winterthur
Telefon (052) 23 25 25

Mehr. Die Wähler werden in wenigen Wochen erneut zu einem Urnengang aufgerufen. An Stelle des Freisinnigen Adolf Schatz, der nach fünfundzwanzigjähriger erfolgreicher Amtstätigkeit in den Ruhestand tritt, wählen die Romanshorner den Kandidaten der Sozialdemokraten, Schulinspektor Hansheiri Müller zum Gemeindeammann. – Die evangelische Kirchgemeinde Wäldi feiert das zweihundertfünfzigjährige Bestehen ihrer Kirche. Den festlichen Rahmen des außergewöhnlichen Gottesdienstes bilden Musikeinlagen.

30. Mit der in der Egnacher «Galerie Burkartshof» eröffneten Ausstellung zum 70. Geburtstag von Heinrich Dätwyler kommt ein einheimischer Künstler zum Zuge.

Mai 1974

1. Frau Erna M. Eder in Weinfelden erhält aus dem Vatikan die päpstliche Verdienstmedaille «Bene merenti».

4. Wiederum erweist sich der St.-Galler Domorganist Siegfried Hildenbrand in der St.-Nikolaus-Kirche in Frauenfeld als glänzender, einfallsreicher Improvisator und als Orgelspieler von sehr eigener und kühner Klangphantasie.

5. Die Heimatvereinigung am Untersee hält in Steckborn ihre Jahresversammlung ab. Dr. Otto Müller, Glarisegg, zeigt mit Lichtbildern die Entwicklung der modernen Malerei, die er selbst als Hobby betreibt. In der Wechselausstellung im «Turmhof» sind seine Bilder zu sehen.

9. Carl Roesch feiert in Dießenhofen seinen 90. Geburtstag. Der Thurgau ehrt seinen Malerpatriarchen mit einem reich illustrierten Bildband, geschrieben von Albert Knoepfli und Heinrich Ammann, sowie einer Ausstellung des Kunstvereins Frauenfeld. Die Wohngemeinde gestaltet auf eine schlichte, aber herzliche und eindrückliche Art den Tag.

11. In Gottlieben ist Kunst der Wiener Schule zu sehen. Die «Galerie Werb Art» zeigt Werke von Erich Brauer, Michael Coudenhove-Kalergi, Ernst Fuchs, Karl Korab und Ernst Steiner.

12. Mit Hindemiths Messe für gemischten Chor, dargeboten vom Singkreis der Engadiner Kantorei unter der Leitung von Karl Scheuber, nimmt der Frauenfelder Abendmusikzyklus einen beglückenden und vielversprechenden Anfang. – In Ermatingen läßt Anneliese Rothenberger den Ertrag eines Liederabends der Restauration der Mannenbacher Kapellenorgel zugute kommen.

14. An einer von der thurgauischen Schulbibliothekskommission in Amriswil veranstalteten Arbeitstagung über Jugendliteratur spricht die Genfer Philosophin Professor Dr. Jeanne Hersch über die Stellung der Schule.

19. Der Nachfolger von Regierungsrat Josef Harder heißt Felix Rosenberg. Der Kandidat der CVP steigerte im zweiten Wahlgang seine Stimmenzahl von 18385 auf 22977. – Das 75. schweizerische Tonkünstlerfest in Amriswil steht im Zeichen einer Begegnung mit ausländischen Komponisten. – Der

Wo immer
man gute
Straßen baut

Straßenbau und Tiefbau

Franz Vago AG, Müllheim-Wigoltingen

Filialen in Zürich, Zug, Sattel SZ,
Schwanden GL, Chur, Wil SG,
Stein am Rhein SH, Arosa, Kreuzlingen,
Amriswil, Uzwil SG, Birmenstorf AG.
Tochtergesellschaft in Konstanz

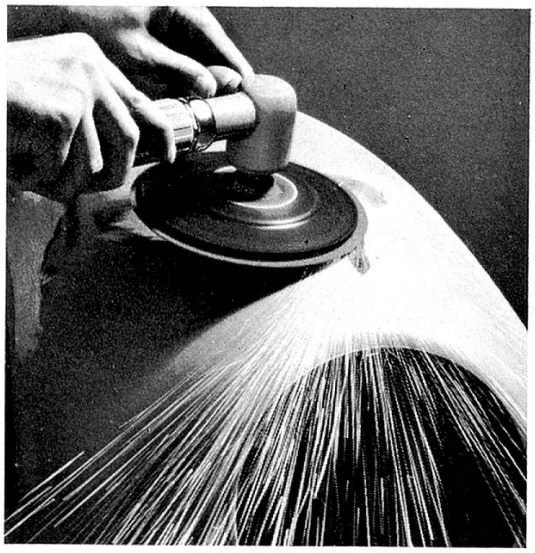
VAGO

UOV Amriswil begeht seine Zentenarfeier mit einem internationalen Wettkampf. – Die restaurierte Kirche Gachnang wird festlich eingeweiht.
21. Der Theaterverein Frauenfeld setzt mit der Wiedergabe des «Hamlet» durch das Zürcher Schauspielhaus einen markanten Saisonschlußpunkt.
22. Dr. Bernhard Schmid, Pfyn, wird neuer Großratspräsident. Zum Vizepräsidenten wird Dr. H. Frei, Romanshorn, gewählt. Der neue Präsident des Regierungsrates ist Dr. Erich Böckli.
23. Hüttwilen empfängt die Angehörigen der ehemaligen Dragonerschwadron 16 zum traditionellen Dragonertag.
24. Der letzte Abend des dreiteiligen Erwachsenenbildungskurses über Größe, Grenze und Gefahr der Massenmedien in Bischofszell ist dem Thema «Ein Blick hinter die Kulissen» gewidmet. Namhafte Vertreter der verschiedenen Medien steuern Informationen aus erster Hand bei.
25. Das kantonale Musikfest in Arbon wird dank der hervorragenden Organisation ein großer Erfolg. Die Industriestadt zeigt sich lachend und froh. – In Frauenfeld treten die Berner Chansonniers auf. Ein Volltreffer!
26. Die Landenberg-Gesellschaft Arbon stellt Bilder, Graphiken und Collagen von Ernst und Urs Graf aus. An der Vernissage spricht Ernst Mühlemann, Präsident der Thurgauischen Kunstgesellschaft.
29. Die Sängervereinigung Freundschaft macht mit ihrem von der Konzertgemeinde Frauenfeld organisierten Extrakonzert dem Ruf, ein Elitechor zu sein, alle Ehre. Sie bietet Chorwerke von Palestrina bis Bartók.

Juni 1974

3. Vor sommerlicher Kulisse verfolgen 12000 Zuschauer das traditionelle Reiterfest auf der Allmend Frauenfeld.
4. In der «Galerie Burkartshof» ist ein Arboner Maler zu Gast. Albert Zuberbühler stellt neuere Aquarelle aus. An der Vernissage spricht Dr. Hans Huber, Arbon, über den Künstler und dessen Schaffen.
8. In der «Galerie Amriswil» stellt der Holzschneider Emil Zbinden seine Werke aus. An der Eröffnung stellt Alfred A. Häsler den Künstler vor. – Steinebrunn führt zur Einweihung des neuen Brunnens ein Dorffest durch.
9. Vor 100 Jahren wurde der Turnverein Kreuzlingen gegründet. Der Geburtstag wird würdig gefeiert.
10. In Weinfelden führt der Thurgauische Katholische Frauenbund die Jahresversammlung durch. Pater Beat Lustig, Dulliken, spricht eindrucksvoll über «Die Stellung der Frau im modernen Leben».
14. Das Kammerorchester der Philharmonie Košice erfreut die Weinfelder mit großartigen musikalischen Darbietungen. – Die Wuppenauer ziehen ein großes Schulbaufest auf.
15. In Frauenfeld ist eine Ausstellung von Werken Andrea Nolds zu sehen, die einen vortrefflichen Überblick über sein bisheriges Schaffen vermittelt. – Im alten Pfarrhaus

Schleifen



mit flexiblen Schleifmitteln
mit SIA Schleifmitteln

SIA

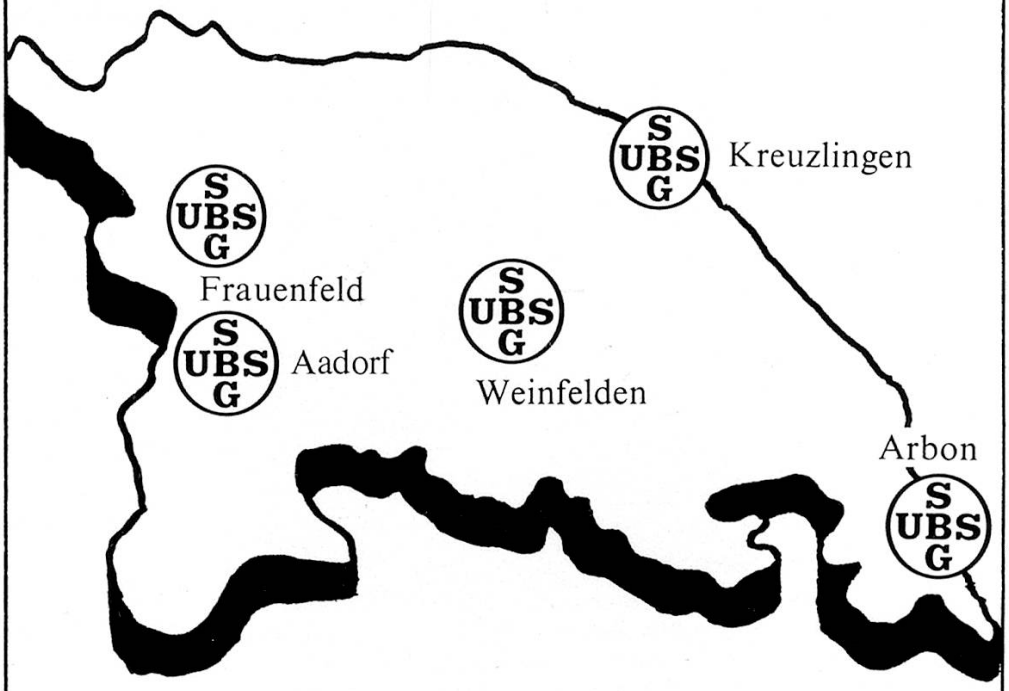
SIA Schweizer Schmirgel- und Schleif-Industrie AG
8500 Frauenfeld

Müllheim stellen Ostschweizer Künstler aus.
17. Der Große Rat behandelt eine dringliche Interpellation wegen der Murgverbauungen. Zahlreiche Geplänkel um die Staatsrechnung 1973 folgen, Regierungsrat Harder wird verabschiedet, der neue Chef des Finanz-, Militär- und Forstdepartements, Regierungsrat Felix Rosenberg, legt das Amtsgelübde ab.
22. Die Musikgesellschaft Aadorf jubiliert aus Anlaß ihres fünfundsiebzigjährigen Bestehens; Pfyn feiert seinen 100 Jahre alten Männerchor.
23. Die Sommerfahrt des Historischen Vereins des Kantons Thurgau führt in den Aargau, in das ehemalige habsburgische Eigenamt. Die lehrreiche Reise findet viel Anklang.
24. Die Gemeindeversammlung von Romanshorn verleiht Gemeindeammann Adolf Schatz für sein fünfundzwanzigjähriges Wirken im Dienste der Gemeinde das Ehrenbürgerrecht.
25. Die Ortsgemeindeversammlung Schlattingen steht im Zeichen «25 Jahre Willi Schmid, Ortsvorsteher». Die Bürger danken dem Jubilar mit großem Applaus für seine Leistungen.
26. Scherzingen hat seinen langersehnten Dorfbrunnen. Geschaffen wurde er von der einheimischen Bildhauerin Elfrid Gremli, tatkräftig unterstützt von dem Steinmetzen Gotthilf Hotz in Weinfelden.
29. In Frauenfeld präsentiert die Sopranistin Kathrin Graf zusammen mit ihrem Klavierbegleiter Rainer Boesch ein anspruchsvolles Programm. – 100 Jahre alt ist der Schützenverein Horn.
30. Im Schloß Arbon wird eine Ausstellung mit Glasmosaiken von Heinrich Stäubli, Bildern jugoslawischer Maler und der Malerin Charlotte Kluge-Fülscher, Räuchlisberg, eröffnet. – Der Männerchor Tägerwilen feiert als ältester Männerchor des Kantons sein hundertfünfzigjähriges Bestehen. – Die Musikgesellschaft Eintracht in Thundorf hat neue Uniformen und Instrumente. Die ganze Dorfbevölkerung ist im Festzelt versammelt. – Das hundertjährige Bestehen des Turnvereins Dießenhofen beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst; ein Höhepunkt ist die Ansprache von Kantonsrat Dr. H. Koch. – Einen großartigen Abschluß findet die Frauenfelder Konzertsaison im Rathaus. Das Stadtorchester feiert mit einem Jubiläumskonzert sein fünfundsiebzigjähriges Bestehen. Sein Leiter, Laurenz Custer, wirkt als Solist mit, dirigiert wird das Konzert von Hans Rohrer.

Juli 1974

6. Mit dem ersten Konzert des vor 2 Jahren gegründeten Thurgauer Vokalensembles bereitet Josef Brühwiler in Romanshorn einer großen Hörerschaft ein beglückendes musikalisches Erlebnis.
7. Sulgen steht im Zeichen des Armbrustschützenfestes. – Tägerwilen hat 1300 Sängerinnen und Sänger vom Untersee und Rhein zu Gast. Mit großem Erfolg wird das Festspiel «Ding dong Dinglikon» von H. R. Fischer mit Musik von Paul Burkhard aufgeführt. – Der

Die Bankgesellschaft im Kanton Thurgau



Arbon: Bahnhofstrasse 26, Tel. 071 46 33 11
Frauenfeld: Rathausplatz, Tel. 054 7 14 21
Aadorf: Bohlstrasse 6, Tel. 052 47 15 90
Kreuzlingen: Helvetiaplatz, Tel. 072 8 12 22
Kreuzlingen: Konstanzerstrasse 18, Tel. 072 8 56 08
Weinfelden: Rathausstrasse 11, Tel. 072 5 34 14

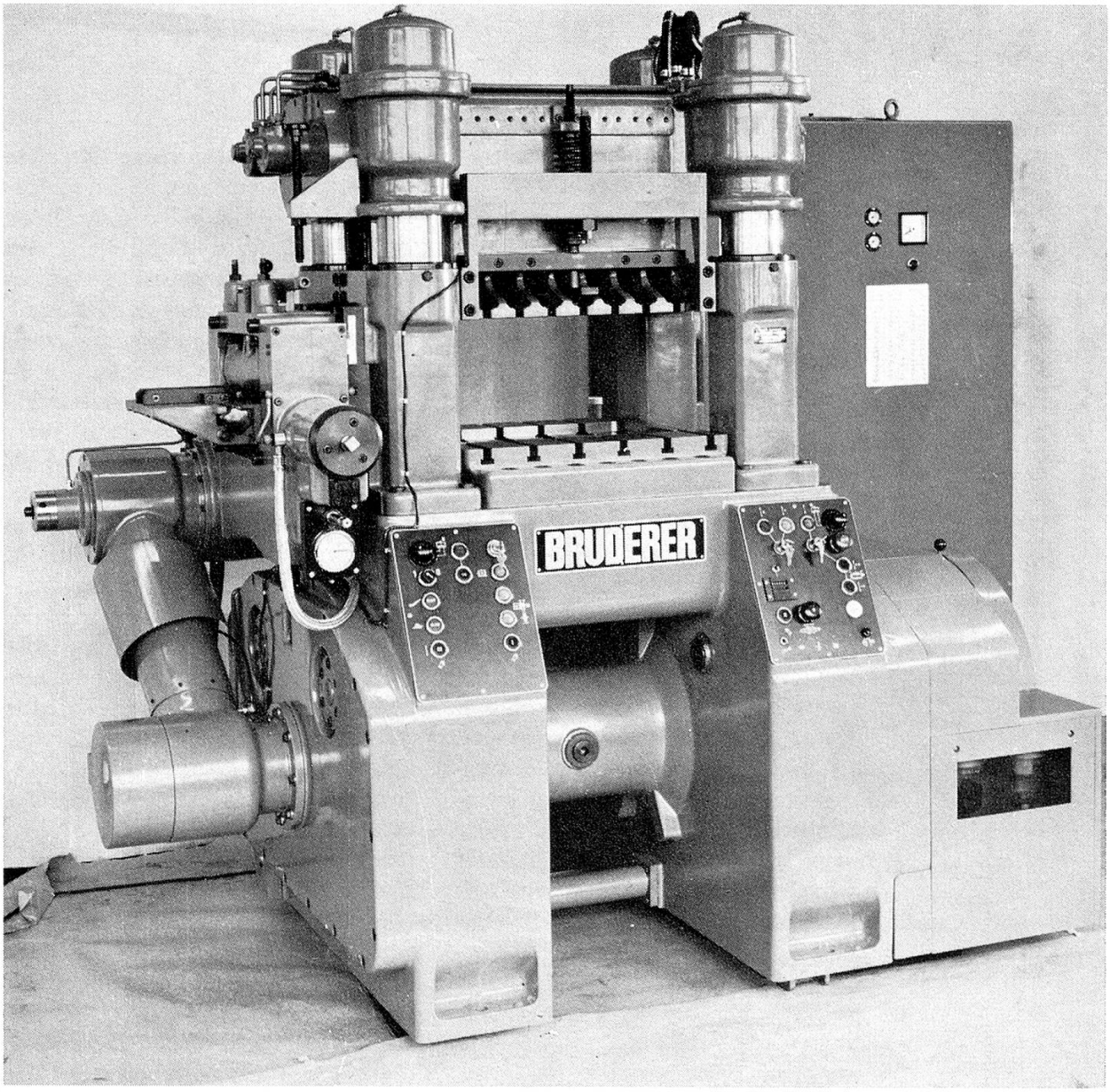
Schweizerische Bankgesellschaft

Turnverein Steckborn ist 100 Jahre alt. Statthalter W. Büchi hält die Festansprache.
14. Güttingen bietet zwei Feste unter einem Dach, eine Doppelfahnenweihe der Schützen und der Musikanten.

August 1974

1. Die Bundesfeiern werden an den meisten Orten im Kanton im traditionellen Rahmen durchgeführt. Hingewiesen wird von den Rednern auf die Freiheit und ihre Grenzen, auf die Mitverantwortung, verurteilt das hemmungslose Produzieren und Konsumieren; man soll einander helfen und füreinander da sein.
12. Die «Galerie Latzer» in Kreuzlingen zeigt eine Ausstellung internationaler Graphik. Sie umfaßt rund zwanzig Namen internationaler Künstler aus dem In- und Ausland.
19. Der Große Rat lehnt die Anschlußgesuche von Gerlikon, Oberwil und Niederwil ab. Die Ortsgemeinden bleiben im Verband der Munizipale Gachnang.
20. Zur Feier seines 85. Geburtstages beschenkt uns Fritz Wartenweiler mit einem neuen Buch, das sich der stattlichen Reihe seiner bisherigen Veröffentlichungen würdig anschließt. Es umfaßt ein weites Spektrum von Weltanschauung und Ethik.
24. Im Hinterthurgau ist eine bleibende Kunststätte errichtet worden. In der «Krone» Dußnang stellen drei Künstler ihre Arbeiten aus: Trudi Baeschi, Wil, Richard Thalmann, St. Gallen, und Richard Wannenmacher, Eschlikon. – Die Aufführung des Motettenchors Bern in Romanshorn entführt in die vielgestaltige und wenig bekannte Welt der A-cappella-Madrigale und -Chansons der Renaissance und des Barocks. Eine feine Bereicherung der vokalen Darbietungen bedeuten die instrumentalen Einlagen. – Polnische Orgelkunst ist in Frauenfeld zu hören. Jozef Serafin aus Warschau ist ein großer Könner mit einer ausgesprochen virtuosen Ader.
25. Bichelsee feiert ein originelles Schützenjubiläums- und Dorffest. Vor 100 Jahren wurde die Schützengesellschaft gegründet. – Der Maler Werner Frei aus Zollikerberg stellt in der neu eingerichteten «e-Galerie» in Frauenfeld seine neuen Werke aus. Herbert Gröger, Kunstkritiker, hält ein einführendes Kurzreferat. – Die Stettfurter feiern das vierzigjährige Bestehen des Musikvereins und das Dreißigjahrjubiläum des Frauen- und Töchterchors. – Ende Feuer und Ende Feier ist es für die Schützengesellschaft Frauenfeld-Kurzdorf. 6 Tage dauerte das Jubiläumsschießen.
29. Die zweite Weltmeisterschaft der Viererzugfahrer beginnt auf der Frauenfelder Allmend. Zum farbenprächtigen Auftakt stellen sich fünfunddreißig Gespanne. Ein Schaufahren in der Innenstadt entzückt 2 Tage später viele Tausende von Zuschauern. Auf dem Sonnenberg werden Prinz Philip und Bundesrat Gnägi empfangen.
30. Neukirch an der Thur hat ein neues «Heim». Der Name wurde geändert. Das «Haus für Tagungen, Kurse und Ferienwochen» beginnt mit einem Konzert und einer Vernissage: Jacques Schedler, Warth,

BRUDERER-PRÄZISIONS-STANZAUTOMATEN ...



Typ BSTA 60

ein Begriff auf dem Sektor Hochleistungs-Stanzautomaten.
Auf der BSTA 60 Maschine können z. B. in der Minute bis zu
55 m Bandmaterial gestanzt werden.

BRUDERER STANZAUTOMATEN ARBON/FRASNACHT

stellt in den renovierten Räumen Originalzeichnungen für den «Kirchenboten» aus. – In Horn wird das Alters- und Pflegeheim eingeweiht.

31. René Gilsi, einer der profiliertesten Karikaturisten unseres Landes, zeigt in Weinfelden Originalgraphik, Zeichnungen und Aquarelle. – Die Musikgesellschaft Ermatingen feiert ihr fünfundsiebzigjähriges Bestehen. Sie verbindet den festlichen Anlaß mit einer neuen Uniformierung der Musikanten. – Auch Bürglen hat einen festlichen Tag, die Uniformenweihe der Musikgesellschaft.